



20.12.2016 – 16:37 Uhr

ikr: Patienten werden nicht die Leid tragenden sein

Vaduz (ots/ikr) -

Das Schreiben der Ärztekammer vom 15. Dezember an alle Einwohnerinnen und Einwohner hat bei der Bevölkerung für grosse Unsicherheit gesorgt. Die Ärztekammer hat in diesem Schreiben angekündigt, dass ab 1. Januar 2017 die Behandlungskosten direkt den Patienten in Rechnung gestellt werden. Sie hat den Patienten empfohlen, die Krankenkasse zu kontaktieren, um die Rückerstattung der Kosten zu klären.

Für den Regierungschef und den Gesundheitsminister ist in dieser Situation wichtig, dass dieser Konflikt nicht zu Lasten der Versicherten geht. Die Patienten brauchen Sicherheit. Sie müssen wissen, wie sie im Anlassfall konkret vorgehen sollen.

Um diese Sicherheit geben zu können haben Gespräche mit dem Krankenkassenverband stattgefunden. Der Krankenkassenverband hat heute mitgeteilt, dass er seiner Verantwortung und seinen Verpflichtungen nachkommen wird. Die Patienten werden gebeten, allfällige Rechnungen, welche sie vom Arzt erhalten, direkt an die Krankenkasse zur Bezahlung zu senden. Die Patienten müssen sich somit über die Bezahlung der Arztkosten keine Sorgen machen. Darum kümmert sich in gewohnter Weise die Krankenkasse.

Kontakt:

Ministerium für Präsidiales und Finanzen
Markus Biedermann, Generalsekretär
T +423 236 60 09

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100797254> abgerufen werden.